

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 8. November 2023

Anwesend die HH. Feck, Kirsch, Krack, Piron, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt die HH.: Jacoby und Jungblut. Von 16.00 bis 18.00 brachten die Mitglieder des B.P. die Alben mit den Briefmarken und die Kisten mit den philatelistischen Belegen für den nächsten Philatelistentag im Jahr 2024 in Ordnung. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A) Korrespondenz

- Der „Cercle Philatélique Steinsel“ teilt in einem Schreiben mit, dass der „81. FSPL-Kongress“ am 16. März 2024, die „Soirée du Timbre“ am 26. September 2024 und die „Journée du Timbre 2024“ vom 28. bis 29. September 2024 in Steinsel stattfindet.
- Der Verein „PHILCOLUX“ teilt in einem Schreiben mit, dass die „EXPHIMO 2024“ vom 18. bis 20. Mai 2024 im Wettbewerb und außer Wettbewerb in Bad Mondorf stattfindet.
- Der „Cercle Philatélique Mamer“ teilt in einem Schreiben mit, dass die „Journée Maximaphile 2024“ vom 9. bis 10. November 2024 in Holzem stattfindet.
- Der „Cercle Philatélique Schifflange“ teilt in einem Schreiben mit, dass der „Sammlerbasar 2024“ am 13. Oktober 2024 in der „Hall Polyvalent“, rue Denis Netgen in Schifflingen stattfindet.
- Die „Neujahrsfeier 2024“ findet um 18 Uhr im Foyer de la Philatélie, 38 rue du Curé, Luxembourg-Ville für geladene Ehrengäste statt.
- Der Präsident vom „Cercle Philatélique SOPHIA Wiltz“ schickt dem FSPL-Präsidenten einen Bericht über die „Crypto-Briefmarken für Jung und Alt“: Was man zu diesen Marken wissen sollte? Was versteht man unter Kryptowährung? Was ist unter einer Blockchain zu verstehen? Was versteht man unter NFT's? Was kann ich mit meiner Crypto-Marke machen? Was bedeuten die unterschiedlichen Farben bei den digitalen Zwillingen? usw. Ein sehr interessanter Bericht für alle, welche sich mit den Crypto-Briefmarken befassen. Der Bericht wird im Moniteur Nr 5-2023 veröffentlicht. Weitere Auskünfte bekommt man bei Herrn Norbert Maes: Präsident des „Cercle Philatélique SOPHIA Wiltz“, Telefon: 621162905.
- Herr Claude Feck teilt in einem Schreiben die Abstempelungen der Maximumkarten mit, welche die Kommission der Maximaphilie bei der Ausgabe der Briefmarken vom 14. November 2023 herausgab: Orchideen: 1 Karte „Himantoglossum hircinum“ 1,75+0,15 € mit dem Ersttagsonderstempel „Les Orchidées sauvages au Luxembourg“, 3 Karten mit den Nennwerten auf den Briefmarken: 1,00+0,10, 1,40+0,15 und 2,00+0,30 € mit dem Ersttagesstempel „OT-Luxembourg 2“; 5 Karten „Natur & Geopark Möllerdall“ mit dem Ersttagsonderstempel „Unesco Global Geopark“ und 2 Karten zu Weihnachten 2023 mit dem Ersttagesstempel „OT-Luxembourg 2“.
- Frau Andrée Trommer-Schiltz, Schatzmeister und Vizepräsident für das Zentrum, schickt den Bestellschein für die blanko Weihnachtskarten der FSPL für 2023 an die FSPL-Vereine. Preis 0,80 €.
- Herr Claude Balthasar, Chef der POST Philately, teilt dem Präsidenten der FSPL mit, dass eine Sitzung vom „Comité Philatélique“ am 27. November 2023, um 15.00 Uhr im „Bâtiment HELIX, 38, place de la Gare, Luxembourg“ stattfinden wird. Die FSPL ist vom Präsident der FSPL vertreten.
- In einem anderen Schreiben teilt er mit, dass er am 13. Oktober 2023 den Posten als Chef von der POST Philately von Herr Emile Espen übernommen hat, welcher in den Ruhestand geht.
- Der Schwaneberger Verlag schickt dem FSPL-Präsidenten die MICHEL-Kataloge: Briefe Deutschland 2023/2024 Band 2 (ab 1945), Britische Inseln 2023/2024, Kanalinseln und Man 2023/2024, Osteuropa 2023/2024 und Russland & Sowjetunion 2023/2024, welche er der FSPL-Bibliothek gratis zur Verfügung stellt.

- Der Redakteur von Télécraan Herr Ingo Zwank lud den Chef von der POST Philately und den Präsidenten der FSPL am 17. Oktober 2023 zu einem Gespräch über die Krypto-Briefmarke ein. Der Präsident vom „Cercle Philatélique Hollerich-Bonnevoie“ wurde ebenfalls zu einem Gespräch über die Krypto-Briefmarke eingeladen.
- Vom 26. bis 28. Oktober 2023 fand in Ulm der Internationale Wettbewerb „Postgeschichte-Live 2023“ statt, wo Herr Jean Herr mit seinem Exponat „Luxembourg Préphilatélique - Histoire Postale 1459-1852“ teilnahm und das Goldene Posthorn in der Gruppe 4.1. (Postgeschichtliche Sammlungen mit Schwerpunkt Vormarkenzeit) von der Jury einstimmig prämiert wurde. Wir gratulieren Herr Jean Herr für diese große Auszeichnung.
- Die U.T.L. teilt mit, dass die Adresse des Vereins noch immer dieselbe ist, aber es keine "Boîte Postale" mehr gibt.
- Die Maximaphilie Kommission der FSPL beteiligte sich an dem Wettbewerb für die schönste Maximumkarte von 2022.
- Die FEPA „Federation of European Philately Associations“ schickt dem B.P. den Bericht vom FEPA-Kongress, welcher am 23. Oktober 2023 in Tarvisio, in Italien stattfand. Die Tagesordnung bestand aus 18 Punkten. Von den 45 Mitgliedsverbänden waren 33 anwesend, 20 Delegierte und 13 Proxis. Gewählt wurden: Bill Hedley als Präsident mit 33 Stimmen, Igor Pirc als Generalsekretär mit 33 St., Lars Jorgensen als Schatzmeister mit 33 St. und Costas Chazapis als Direktor mit 29 Stimmen. Nicht gewählt wurde Jifi Kraus mit 4 Stimmen.
- Die „Philcolux“ teilt in einem Schreiben mit, dass Aussteller und Ausstellerinnen im Wettbewerb und außer Wettbewerb sich bis zum 31. Januar 2024 anmelden können. www.philcolux.lu
- Das OK BERNABA/Multilaterale 2025 beantragt einen Landeskommissar von der FSPL für diese Ausstellung, welche vom 14. bis 17. Mai 2025 in Bern stattfindet. Guy Jungblut wird einstimmig als Landeskommissar angemeldet.
- Die POST Philately teilt mit, dass ab dem 2. November 2023 die Öffnungszeiten des „Guichet Philatélique“, 13, rue Dr. Stümper in Luxembourg-Cloche d’Or, wie folgt, geändert werden: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr. Darüber hinaus sind die Öffnungszeiten an Ausgabtagen, sowie an den jeweils darauffolgenden Tag angepasst: von 8.30 bis 12.30 und von 13.00 bis 16.00 Uhr.
- Herr Günter Korn schickt dem FSPL-Präsidenten einen Nachbericht über die IBRA’23 in Essen, wofür sich H. Wolff bedankt.
- In einem anderen Schreiben übersendet Herr Korn einen herzlichen Dank für seine Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft „Geschichte der Deutschen Philatelie“ und sendet ihm das neueste Werk, einen von Kurt Schubert (ArGe SAAR) und dem Vorsitzenden Volker Köppel konzipierten Katalog der Ausgaben zum Tag der Briefmarke für das Saarland von 1949 bis 1957. Herr Wolff stellt diesen Katalog der FSPL-Bibliothek gratis zur Verfügung und bedankt sich bei Herrn Korn.
- Herr Günter Korn schickt dem FSPL-Präsidenten die Berichte über die gemeinsamen Sitzungen der Philatelistenverbänden und Postverwaltungen vom 11. September 2023 im Grand-Hotel Kober in Koper, Slowenien. Die FSPL war vertreten durch Jos Wolff und Andrée Trommer, die POST Philately durch die HH. Emile Espen und Antonio Ferreira. Die sieben Landesverbände und Postverwaltungen aus den 7 Länder waren anwesend: Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz und Slowenien.
- Herr Ralph Letsch schickt dem B.P. den Bericht der gemeinsamen Sitzung der Arbeitsgruppe „POST und FSPL“, welche in Mamer stattfand. Das B.P. hat Herrn Letsch zur Sitzung des B.P. im Dezember 2023 eingeladen.
- Folgende Personen gaben dem FSPL-Präsidenten oder an Mitglieder des B.P. Briefmarken und philatelistische Belege gratis für den Philatelistentag im Jahr 2024: Herr Robert Grosch aus Echternach,

Mme Geraldine Vissers aus Belvaux, Mme Nerenhausen aus Bofferdingen, Mme & Mr Bamberg aus Ehleringen, Herr Emile Fisch aus Bruch, Herr Ralph Hoffelt aus Luxemburg und Jos Wolff aus Ehlingen.

- Der „Cercle Philatélique Differdange“ teilt mit, dass am 11. Februar 2024 um 15.00 Uhr in der „Salle polyvalente Hall O à Obercorn“ ihre Generalversammlung stattfindet. Das B.P. wird vertreten durch die HH.: Krack, Kirsch, Piron, Wolff und Mme Trommer.

B) Verschiedenes

- Der Bericht des B.P. vom 10. Oktober 2023 wird einstimmig angenommen.
- FSPL-Vereine können Anträge für die „plaque de reconnaissance“ der FSPL und Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19.20 Uhr

Jos Wolff, RDP,
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP